

Betrifft: GENEALOGISCHE ANFRAGEN / TÄUFERISCHE FAMILIENNAMEN

Für Nachforschungen im Bereich von schweizerischen Familiennamen mit täuferisch-mennonitischen Bezügen empfehlen sich – über die üblichen Quellen und die einschlägige Sekundärliteratur hinaus - folgende spezielle Hilfsmittel und Kontaktadressen:

1.) Mennonitische Periodika mit spezifisch genealogischen Informationen:

MENNONITE FAMILY HISTORY

Herausgegeben von Masthof Press
Mennonite Family History
219 Mill Road
Morgantown, PA 19543
<https://www.masthof.com/>

PENNSYLVANIA MENNONITE HERITAGE

Herausgegeben von der Lancaster Mennonite Historical Society
2215 Millstream Road
Lancaster, PA 17602
USA
http://www.lmhs.org/Home/Publications/PA_Mennonite_Heritage

MENNONITICA HELVETICA

Herausgegeben vom Schweizerischen Verein für Täufergeschichte,
c/o Suzanne Gerber
chemin de la Passerelle 32
CH-2503 Biel/Bienne
[gerber.su\(at\)bluewin.ch](mailto:gerber.su(at)bluewin.ch)
<http://www.mennonitica.ch/>

MENNONITISCHE GESCHICHTSBLÄTTER

Herausgegeben vom Mennonitischen Geschichtsverein e.V.,
c/o Gary Waltner
Am Hollerbrunnen 7
D-67295 Bolanden
[mennoforsch\(at\)t-online.de](mailto:mennoforsch(at)t-online.de);
<http://www.mennonitischer-geschichtsverein.de/geschichtsblaetter.html>

SOUVENANCE ANABAPTISTE

Herausgegeben von der Société d'Histoire Anabaptiste- Mennonite de France (AFHAM)
c/o Jean Hege
9 rue du Château
Geisberg
F-67160 Wissembourg
[hege.jean\(at\)wanadoo.fr](mailto:hege.jean(at)wanadoo.fr)

MENNONITE QUARTERLY REVIEW - A Quarterly Journal Devoted to Anabaptist-Mennonite History, Thought, Life and Affairs.

Herausgegeben vom Goshen College, dem Associated Mennonite Biblical Seminary sowie der Mennonite Historical Society.
<http://www.goshen.edu/mqr/>

2. Auf dem Internet

Vor allem nordamerikanische Mennoniten haben umfangreiche und breit ausgebaute genealogische Datenbanken auf dem Internet zugänglich gemacht (Manche Daten sind allerdings mit Vorsicht zu geniessen und sorgfältig zu überprüfen!)

Zu den wichtigsten im Bereich schweizerischer Familiennamen zählt die Website der Swiss Anabaptist Genealogical Association www.omii.org/ .

Selbstverständlich enthalten auch Websites, die weder spezifisch täuferisch-mennonitische Betreiber noch Fragestellungen haben, wichtige Hinweise. Wichtig für genealogische Forschungen sind namentlich die Websites der Mormonen (Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage), zugänglich etwa über www.eye.ch/swissgen/schweiz-en.html oder genereller <http://www.familysearch.org/> .

Ferner konsultiere man auch die Website der Schweiz. Gesellschaft für Familienforschung unter <http://www.sgffweb.ch/> sowie diejenige der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Bern unter <http://www.ghgb.ch/>.

Es sei darauf hingewiesen, dass die meisten Bernischen Kirchenbücher mittlerweile auf CD / DVD digital vorliegen und - allerdings nicht ganz billig – gekauft werden können bei <http://www.pictopress.com/downloads/BernChurchbooks.pdf> .

Ein wichtiges Genealogie-Portal ist schliesslich auch www.cyndislist.com/menno.htm oder das Genealogie-Forum auf <http://www.geneal-forum.com/>.

Wer im Zusammenhang mit Familienforschung Näheres zu Geschichte und Lokalisierung von geographischen Örtlichkeiten wissen möchte, dürfte via die Kartensuchmaschine auf <http://www.swissgeo.ch/> bzw. via <http://map.geo.admin.ch/?lang=de> (aktuelle UND historische Karten!) oder das Historische Lexikon der Schweiz möglicherweise fündig werden <http://www.dhs.ch/>.

3. Nachschlagewerke

Wichtige Informationen enthalten nach wie vor das vierbändige **Mennonitische Lexikon** sowie dessen englischsprachiges Pendant, die fünfbändige **Mennonite Encyclopedia** (Scottsdale: Herald Press, 1955ff.). Neuerdings kann auch die Global Anabaptist Mennonite Encyclopedia Online konsultiert werden (www.gameo.org) sowie die Online-Version von Bd. V des Mennonitischen Lexikons (<http://www.mennlex.de/>).

Sollten diese Hinweise nicht zum gewünschten Ziel führen, dann kann eine Rückfrage an eine der angegebenen oder an untenstehende Adresse erfolgen.

4. Und schliesslich...

Wenn private Nachforschungen auf täufergeschichtlich interessante Zusammenhänge und Fakten stossen, dann wäre zu überlegen, ob und in welcher Form eine Zusammenfassung der Ergebnisse publiziert werden könnte (Vgl. die Anschriften der verschiedenen Täufergeschichtsvereine mit ihren Zeitschriften unter Abschnitt 1!)

Hanspeter Jecker
Fachstelle für Theologie und Geschichte des Täuferturns
TS Bienenberg
CH-4410 Liestal
hanspeter.jecker@bienenberg.ch